



## BUSSE FÜR RENNBAHNSIEDLUNG UND SCHALLMOOS-NORD

Mit der neuen Linie 17 bekam die Rennbahnsiedlung Mitte Februar endlich eine eigene Bus-Anbindung. Die neue Linie 17 fährt täglich im 30-Minuten-Takt. Bisher mussten die Fahrgäste durchschnittlich zehn Minuten zur Obushaltestelle gehen.

Die Linie 17 verläuft vom Mönchsbergaufzug und Ferdinand-Hansch-Platz über Rudolfskai und Ignaz-Rieder-Kai bis in die Rennbahnsiedlung. Zurück führt die Route über den Dr.-Franz-Rehrl-Platz und die Staatsbrücke.

Die neue Endhaltestelle für die Linie 22 heißt künftig „Schule Schallmoos“. Dadurch werden die Volksschule Schallmoos und ein großes Siedlungsgebiet mit den weiteren neuen Haltestellen Meierhofweg und Hans-Knoll-Straße erschlossen. Die Linie 22 fährt Montag bis Freitag weiterhin tagsüber im 15-Minuten-Takt, abends alle 30 Minuten, am Samstag von 10 bis 17 Uhr alle 20 Minuten (davor und danach alle 30 Minuten) und an Sonn- und Feiertagen alle 30 Minuten. Am Wochenende fahren alle Busse der Linie 22 nicht mehr nur bis zum Makartplatz, sondern weiter bis zum Hauptbahnhof (Osteingang) und zur neuen Endstation bei der Volksschule Schallmoos.

Für den Betrieb der neuen Linie 17 und die Verlängerung der Linie 22 rechnet die Stadt mit jährlichen Kosten von ca. 900.000 Euro.

Beide Linien werden von Albus betrieben. Für den Betrieb der Linie 17 ist ein zusätzlicher Bus notwendig. Zusammen mit der Ausweitung des Fahrplans auf der Linie 22 sind ungefähr fünf bis sechs zusätzliche Buslenker nötig. Weitere 100.000 Euro werden zusätzlich in neue Haltestellen investiert.

Stadt Salzburg



## ZEHN-MINUTEN-TAKT BEI OBUSLINIEN 9 UND 10

Bei den Obuslinien 9 und 10 verbesserte sich mit Ende der Semesterferien der Montag-bis-Freitag-Fahrplan: Die bisher im 15-Minuten-Takt fahrenden Linien 9 und 10 wurden auf einen Zehn-Minuten-Takt von 6 bis 20 Uhr umgestellt. Zwischen 20 und 23 Uhr fahren beide Linien dann alle 20 Minuten.

An den Samstag-Fahrplänen änderte sich nichts. Die Linie 9 fährt Montag bis Freitag abends viel länger als vorher, und die Linie 10 wurde an Sonn- und Feiertagen auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet.

Karl Regner



© Roland Kals

## AUSFLUGSTIPP GAISSAU UND SCHLENKEN

Das Tennengau Shuttle ergänzt das bestehende Öffi-Angebot in den vier Tennengauer Gemeinden Puch, Oberalm, Adnet und Krispl. Sämtliche Haltestellen wurden vom Verkehrsverbund mit Haltestellentafeln gekennzeichnet.

Damit sind beispielsweise beliebte Ausgangspunkte für Touren wie Spielbergmaut, Kurvenlift Gaißau und Zillreith am Weg zum Schlenken bequem erreichbar. Es gelten die üblichen Busfahrpreise. Wer ein Klimaticket besitzt, fährt kostenlos. Die Fahrten sind mittels Salzburg Verkehr App oder telefonisch unter 0662 265500 buchbar.

Außerdem fährt der Linienbus 450 stündlich (am Wochenende zweistündlich) zur Talstation der (geschlossenen) Sesselbahn Gaißau. 20 Minuten vor oder nach dieser Linienfahrt bietet das Ruftaxi keine Beförderung nach vom Linienbus bedienten Haltestellen an.

Karl Regner



© salzburggrad.at

## NEUER RADWEG IN PARSCH

Die wichtige Radverbindung zwischen Parsch und Gnigl abseits der vielbefahrenen Eberhard-Fugger-Straße wurde fertig. Nun kann ab der Kreuzung Eberhard-Fugger-Straße/Gaisbergstraße über die Gaisbergstraße – Fürbergstraße – Anton-Graf-Straße bis zur Einmündung in den bestehenden Geh- und Radweg an der Fürbergstraße geradelt werden. Damit entkommen Radfahrende dem Mischverkehr auf der vielbefahrenen Eberhard-Fugger-Straße.

salzburggrad.at

Tennengau Shuttle

**BRINGT MEHR MOBILITÄT DIE BESSER VERBINDET!**



Die SHUTTLE-App zum Gratis-Download



### Tennengau Shuttle einfach buchen:

Salzburg Verkehr Shuttle-App installieren, einmalig registrieren und los geht's! Lassen Sie sich chauffieren: Einfach den Fahrtwunsch eingeben, die Salzburg Verkehr Shuttle-App schlägt eine passende Verbindung vor und nennt Ihnen den Fahrpreis. Alle Zeit- und Netzkarten des Salzburger Verkehrsverbundes wie z. B. das KlimaTicket Salzburg gelten auch im Shuttle.

### Alle Infos und Buchung unter:

[www.salzburg-verkehr.at/shuttle](http://www.salzburg-verkehr.at/shuttle)







Baustelle Bahnhof Bad Gastein: Im Vordergrund ist der Rohbau der künftigen Unterführung zum Mittelbahnsteig zu erkennen, im Hintergrund steht ein IC-Zug zur Abfahrt nach Salzburg bereit.

### AB 3. MÄRZ SCHIENENERSATZ- VERKEHR IM GASTEINERTAL

Bis 2. März verkehren Züge bis Bad Gastein, dann beginnt der Schienenersatzverkehr, um den Umbau der Bahnhöfe Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein zu ermöglichen. Zusammen mit den Bussen der Linie 550 wird täglich ein Stundentakt mit Bussen ins Gasteinertal angeboten. Die Schienenersatzbusse halten an den drei erwähnten Bahnhöfen und zusätzlich am Busterminal von Bad Hofgastein bei der Schlossalm-Seilbahn.

Ab 14. Juli fahren die Züge wieder bis Kärnten.

Karl Regner



Die neuen REX-Zug-Garnituren „Cityjet Desiro ML“ zwischen Salzburg und Wörgl haben viel Stauraum für Ski, Gepäck und andere Sportgeräte. Sie beschleunigen rasch, und es geht sich ein zusätzlicher Halt im Bahnhof Maishofen-Saalbach aus.

Die Garnituren haben sechzehn Außentüren, 290 Sitzplätze, sind 100 m lang und bieten Platz für 24 Fahrräder und 96 Paar Ski.

### ÖBB VORTEILSCARD CLASSIC UM 71 EURO

Der Preis der Vorteilscard Classic wird von 99 Euro auf 71 Euro gesenkt – dies gilt sowohl für Neukund:innen als auch bei Verlängerung der Gültigkeit bestehender Karten. Die Vorteilscard Classic ist ab sofort auf allen Vertriebskanälen und nicht mehr nur am Schalter erhältlich. Die Vorteilscard 66 wird mit geringer Preisanhebung in die Vorteilscard Classic integriert. Für 71 Euro bekommt man in Zukunft ein Jahr lang 50 % Rabatt auf alle ÖBB-Standard-Tickets.

Als zusätzliches digitales Produkt steht den Kund:innen die Vorteilscard Comfort zur Verfügung, die sowohl 50 % Rabatt auf den Standardpreis als auch 50 % Rabatt auf die Sitzplatzreservierung bietet. Die Vorteilscard Comfort wird weiterhin für 86 Euro erhältlich sein. Die Vorteilscard Kategorien Family, Jugend und Senior:in bleiben unverändert erhalten.

Ein Swipe ans Ziel.  
Mit SimplyGo!

& WAS  
FÄHRST  
DU?

Sie kennen das Ziel und SimplyGo!  
den passenden Tarif\*. Ein Swipe und Ihr  
Ticket für ganz Österreich ist gesichert.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

\* Bei Nutzung wird das für die an einem Tag zurückgelegten Strecken passende, mit SimplyGo! verfügbare Ticket für die Strecken verrechnet. Alle Infos und Bedingungen zu verfügbaren Tarifen und Abrechnung finden Sie auf [oebb.at/simplygo](http://oebb.at/simplygo).

ÖBB



[oebb.at/simplygo](http://oebb.at/simplygo)





© Karl Regner

## BAHNHOFSUMBAU FREILASSING

Seit zwei Jahren wird der Bahnhof Freilassing modernisiert. Die drei Inselbahnsteige sind fertig, an der Unterführung und den Liften wird noch gearbeitet.

Das Foto zeigt im Vordergrund und rechts die Arbeiten für den Hausbahnsteig 1. Derzeit sind die Züge nicht barrierefrei nur durch die östlich gelegene „Stadtunterführung“ erreichbar. Der Bahnhof erhält neue Bahnsteigdächer, eine moderne Bahnsteigausstattung, ein neues Wegeleit- und Informationssystem sowie neue Beleuchtungsanlagen.

Insgesamt werden über 2 km Bahnsteigkanten beziehungsweise 1 km Bahnsteig gebaut. Die Bahnsteigdächer sind 260 m lang. 72.000 Tonnen Materialumschlag wurden mit Bauzügen mit Kippbeziehungsweise Flachwagen an- und abgeliefert. Für die Planungs- und Baumaßnahmen wurden rund 43,7 Millionen Euro budgetiert.

Karl Regner



© Salzburg Linien

Als Service für Obus-Fahrgäste betreiben die Salzburg Linien derzeit 41 Fahrscheinautomaten an stark frequentierten Haltestellen. Die Liste mit den Standorten siehe [salzburg-ag.at/content/dam/web18/dokumente/bus-bahn/obus/Liste\\_aktive\\_Fahrscheinautomaten\\_08-2023.pdf](https://salzburg-ag.at/content/dam/web18/dokumente/bus-bahn/obus/Liste_aktive_Fahrscheinautomaten_08-2023.pdf)

Zusätzlich dazu gibt es in der Stadt Salzburg noch Fahrscheinautomaten der ÖBB an den S-Bahn-Stationen der ÖBB und Fahrscheinautomaten des Salzburger Verkehrsverbunds auf dem Südtiroler Platz, Flughafen und Hanuschplatz. Weitere Gelegenheiten zum günstigen Fahrkartenkauf sind die Kunden- und ServiceCenter Verkehr Schallmooser Hauptstraße, Lokalbahnhof und Alpenstraße, die SalzburgMobil App sowie über 70 Trafiken und in der Hochsaison Stand-schaffner auf dem Südtiroler Platz.

## VCÖ: KLIMASCHÄDLICHE SUBVENTIONEN ABBAUEN

In Summe schüttet Österreich laut dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) jährlich rund fünf Milliarden Euro an klimaschädlichen Subventionen aus, knapp zwei Drittel davon im Bereich des Verkehrs. Dazu zählen beispielsweise die Steuerbegünstigung von Diesel mit jährlich rund 560 Millionen Euro, das Dienstwagenprivileg mit rund 500 Millionen Euro oder die Steuerbefreiung von Flugzeug-Kerosin in Höhe von rund 450 Millionen Euro pro Jahr.

Österreich hat sich gegenüber der EU verpflichtet, klimaschädliche Subventionen zu reduzieren. Klimaschädliche Subventionen kosten übrigens doppelt: Verbrennt Österreich zu viel fossile Energie, dann werden die Klimaziele verfehlt, und Österreich muss Kompensationszahlungen leisten. Die bessere Alternative: Nachhaltige Mobilität fördern. Mehr dazu im aktuellen VCÖ-Blogbeitrag: [vcoe.at](https://vcoe.at)

VCÖ

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;  
**Internet:** [forum-mobil.at](https://forum-mobil.at);  
 Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: [office@forum-mobil.at](mailto:office@forum-mobil.at); Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich  
**Grafik und Produktion:** MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, [rizner.at](https://rizner.at)